

Entsetzen über Streichliste

Viele Schulnamen völlig überraschend – Stadt will nicht alle Vorschläge akzeptieren

VON RAMONA BOTHE-CHRISTL
UND GUDRUN MÜLLER

Nun ist es heraus: Zwölf von 21 Mittelschulen und fünf Grundschulen stehen auf einer Liste, mit der das Kultusministerium seine Pläne zur Schließung von Schulen offenbart. Das sorgte gestern für Entsetzen unter Lehrern, Eltern und Kommunalpolitikern in Chemnitz. „Mitwirkungsentzug“ und „Aufhebung“ – hinter dem harmlos wirkenden Amtsdeutsch lauert das große Schulsterben. Mitwirkungsentzug heißt: Der Freistaat gibt kein Geld für Lehrer einzelner oder mehrerer Klassenstufen – und damit gibt es auch keine Klassen. Aufhebung bedeutet das Aus für die Bildungseinrichtung. Bis 6. Mai haben die Kommunen Zeit, die Vorschläge zum so genannten Mitwirkungsentzug zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen werden ausgewertet, um am 27. Mai die Schulträger über die endgültige Entscheidung zu informieren. Ende Mai sollen die Eltern Klarheit haben, auf welche Schule sie ihre Kinder schicken können.

Neben erwarteten Kandidaten wie der Mittelschule Harthau und der Neubauer-Mittelschule finden sich jetzt auch Schulen auf der Streichliste wieder, die schon einmal auf der Kippe standen: so die Georg-Weerth, die Schloss- und die Baumgarten-Mittelschule. Neu ist diese Situation unter anderem für die Körnerschule.

Der für die Schulnetzplanung zuständige Bürgermeister Berthold Brehm gab sich gestern völlig überrascht. „Als völlig verfrüht“ bezeich-

net er den Vorschlag, Grundschulen zu schließen. Das könne er nicht nachvollziehen, denn die Kindergärten seien gut gefüllt, und deren Standorte bis 2009 sicher. Für die Grundschule Euba, an der keine dritte Klasse gebildet werden soll, will die Stadt jetzt eine Lösung vorschlagen. Für den Erhalt der Annen-Grundschule will die Stadt den Schulbezirk ändern. Verständnislos reagierte Bürgermeister Brehm auf den Vorschlag, in die Klasse sieben einzugreifen und Schüler auszulagern. Es sei reine Spekulation, bereits jetzt vor einer Diskussion im Schulausschuss und Stadtrat weitere Schulschließungen vorzuschlagen. Dazu habe die Stadt eine gegenteilige Auffassung und werde in Widerspruch gehen.

Entsetzt reagierte der Kreiselternterrat auf die Vorschläge. „Das geht weit über das hinaus, was wir erwartet haben“, sagte Vorstandsmitglied Jonas Lange. Erschüttert sei die Elternvertretung, dass auch Grundschulen betroffen sind. „Wir haben seit Jahren steigende Schülerzahlen.“ Über die weitere Vorgehensweise werde man jetzt gemeinsam entscheiden müssen, so Lange.

Unerwartet traf die Nachricht auch Mittelbachs Ortsvorsteher Rainer Neuber. „Darüber müssen wir schnell im Ortschaftsrat beraten.“ Eubas Ortsvorsteher Steffen Groß betonte, dass die Grundschule eine Chance habe: „Wir verfügen über 21 Abc-Schützen und genug Zuzüge.“ Der Klaffenbacher Ortsvorsteher Dietmar Wolf will auf den Eingemeindungsvertrag pochen: „Darin steht, die Grundschule wird erhalten.“ Walter Bunzel kämpft mit

dem Grünaer Ortschaftsrat für den Erhalt der Baumgarten-Mittelschule: „In Dresden sollte man nicht nur die Zahlen sehen.“

„Jetzt müssen alle Argumente auf den Tisch, warum im Norden der Stadt in schöner Umgebung die Wittgensdorfer Schule erhaltenswürdig ist“, bekräftigte Schulleiter Wolfgang Knorr. Er erwarte dafür die Unterstützung des Stadtrates.

Jürgen Gottlebe, stellvertretender Schulleiter der Baumgarten-Mittelschule: „Wir werden uns um den Schulstandort bemühen und verfolgen das Ziel der Gemeinschaftsschule. Nächste Woche erhalten wir den Titel Unesco-Projektschule – als erste in Chemnitz. So was gibt man doch nicht auf.“

Joachim Kindler, Schulleiter der Körner-Mittelschule auf dem Sonnenberg: „Unsere Schule wurde bisher nie in Frage gestellt. Als bei der Schließung der Käthe-Kollwitz-Schule die Schüler zu uns kamen, wurde ihnen gesagt, wir seien eine Bestandsschule.“

DIE LISTE

Mittelschulen (MS) – Mitwirkungsentzug/Keine Gründung 5. Klasse: Flemming-MS, MS Schönau, MS Altendorf, Kopernikus-MS, Tereschkowa-MS, Weerth-MS, Schloss-MS. **Mitwirkungsentzug** 7. Klasse: Neubauer-MS, Schloss-MS, Tereschkowa-MS. **Aufhebung** per 31. Juli 2006: MS Harthau, Körner-MS, **Aufhebung** per 31. Juli 2007: Baumgarten-MS, Kirchner-MS Wittgensdorf, **Mitwirkungsentzug** und **Aufheb.verfahren**: Neubauer-MS
Grundschulen (GS) – Mitwirkungsentzug/Keine Gründung 1. Klasse: Annen-GS. **Mitwirkungsentzug** 3. Klasse: Comenius-GS, GS Euba, GS Klaffenbach. **Aufhebung** per 31. Juli 2006: GS Mittelbach, GS Klaffenbach.

ulissen

Chemnitz keine Service-Wüste